

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 12

Illustration: Si händ z'Abessinie und z'Albanie regiert, werum söllez nüd au e Wiili i dr Schwiz regiere?
Autor: Barberis, Franco

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Sportgelsi“, wie wir ihn nicht lieben...

Von einem bekannten Skifachmann, der Augenzeuge der Mürren-er Vierer-Rennen war, wird uns geschrieben:

Die Mürren-Rennen versprochen diesmal besonders interessant und spannend zu werden, weil sich einige Mitglieder der schweizerischen Ski-Nationalmannschaft mit den starken Individualitäten der italienischen Internierten-Mürren-Quartier aufgeschlagen hatte. Ich freute mich auf einen fairen Sportwettkampf und reiste als Zuschauer nach Mürren. Ich heimreiste, war meine gute Stimmung leicht ... Das kam, sei hier kurz berichtet.

Samstagvormittag war auf der Piste ... 10 Uhr vernünftiger-
Allein, man hatte die Rechnung ohne die temperament-
vollen Gäste gemacht. Diese erzwangen zunächst eine neue
Startverschiebung, weil der Fahrer „Blitz“ nicht
rechtzeitig am Start erschienen war. Und dann veranstal-

neten sie am Ziel härmende Kundgebungen, bedrohten die
Zeitmesser und verhinderten jeden Versuch der Rennleitung,
den Sachverhalt durch Megaphon-Mitteilungen aufzuklären.
Daß sich die Rennleitung auf Diskussionen mit Fahrern und
Zuschauern einließ, war bedauerlich. Wohin die Nach-
giebigkeit gegenüber solchen Elementen führt, erlebte man
wenig später, als die Schweizer Fahrer von diesen seltsamen
Sportleuten ausgepöbelten wurden. Die SAS-Fahrer
zogen die richtige Konsequenz aus der Situation, indem sie
dem Start am Sonntagmittag fernblieben. Die übrigen
Schweizer Fahrer hätten sich diesem Beispiel am vorteil-
haftesten angeschlossen, denn in der bitteren Stimmung, in
der sie am Start erschienen, konnten sie kaum damit rech-
nen, zu ihrer besten Leistung aufzulaufen. So kam am
Schluß ein völlig falsches Bild vom Leistungsstandard der
das Rennen bestreitenden Teilnehmer heraus.

Das alles war sehr un erfreulich, und es nützt nichts,
wenn man die Sache mit Stillschweigen zudeckt. Alle schön-
en Vorträge über Sport-Ethik und völkerverbindenden
Sport sind wertlos, wenn es nicht gelingt, die aktiven und
passiven Teilnehmer an internationalen sportlichen Veran-
staltungen zu sportlicher Disziplin, zu anständigem Kampf
zu erziehen.

BABERIN

Si händ z'Abessinie und z'Albanie regiirt, werum söllez
nüd au e Wiili i dr Schwiz regiere?